

International Police Association (IPA)
Landesgruppe Hessen e.V.



IPA

Hessen-Journal

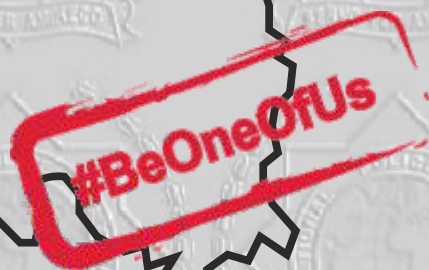
In dieser Ausgabe:

Spendenwanderung für das Ahrtal

Vom Polizeipräsidium Südhessen zum Polizeipräsidium Nordhessen

3. bis 26. September 2022

415 Km in 19 Etappen



Mitteilungen der IPA-Landesgruppe Hessen e.V.
und Verbindungsstellen

Impressum

Herausgeber:

IPA-Landesgruppe Hessen e. V.
Adickesallee 70
60322 Frankfurt am Main
E-Mail: vorstand@ipa-hessen.de
Homepage: <https://www.ipa-hessen.de>

Leiter der Landesgruppe:

Jürgen Linker

Feldstraße 77 a
61352 Bad Homburg v. d. H.
Tel./Fax (p) 06172/44189
E-Mail: juergen.linker@ipa-hessen.de

Sekretär der Landesgruppe:

Wolfgang Ubl

Steinkleeweg 12
61352 Bad Homburg v. d. H.
Tel. (p) 06172/482638
E-Mail: wolfgang.ubl@ipa-hessen.de

Schatzmeister der Landesgruppe:

Roland Schwarz

Tel. (p) 06171/9160579
Tel. (d) 069/755-81500
E-Mail: salserorolando@web.de

Redaktion:

Landesgruppenvorstand der
IPA-Landesgruppe Hessen e. V.
redaktion@ipa-hessen.de

Verantwortlich:

Kurt Lachnit

Am alten Forsthaus 7
37242 Bad Sooden-Allendorf
Tel. (p) 05542/2596

Wolfgang Ubl

Steinkleeweg 12
61352 Bad Homburg
Tel. (p) 06172/482638

Erscheinungsweise:

Das IPA Hessen-Journal wird vier mal jährlich im Internet sowie im Intranet der hessischen Polizei veröffentlicht, und zwar grundsätzlich jeweils zu Beginn der Monate März, Juni, September und Dezember. Ein Druck des Heftes erfolgt nicht.

Nachdrucke, auch auszugsweise sowie die Herstellung von fotografischen Vervielfältigungen, Mikrofilmen u.a. sind nur mit ausdrücklicher Genehmigung der Redaktion und unter genauer Quellenangabe gestattet. Die Benutzung von Anschriften zu Werbezwecken ist untersagt und wird als Verstoß gegen die gesetzlichen Bestimmungen über unlauteren Wettbewerb (Gesetz vom 7.6.1909), bzw. als Verletzung des Urheberrechts (Gesetz vom 19.6.1909) strafrechtlich verfolgt. Auch ist die Benutzung von Ausschnitten zur Anzeigenwerbung untersagt. Für eingesandte Manuskripte und Bilder wird keine Gewähr übernommen. Mit der Einsendung erklärt der Einsender, dass die Texte und Bilder copyrightfrei sind und unwiderruflich auf ein Honorar für Veröffentlichungen verzichtet wird. Diese Erklärung gilt auch für eine künftige Verwendung der eingesandten Bilder und Texte im IPA Hessen-Journal.

Inhalt

Grußworte des Landesgruppensekretärs

Aus der Landesgruppe

- Nachruf Peter Renisch (Dieburg)
- Nachruf Karl Peter Scholl (Darmstadt)
- Nachruf Karl Heinrich Behle (Korbach)
- GPEC 2022

Aus den Verbindungsstellen

Verbindungsstelle Bergstraße e. V.

- Spendenwanderung für das Ahrtal
- Besuch aus Tschechien
- Krimi-Wanderung in Darmstadt
- IPA Bergstraße „On Tour“

Verbindungsstelle Fulda e. V.

- Angebot Dalmatien-Rundreise
- Angebot Adventfahrt ins Berchtesgadener Land, Salzburg und Wolfgangsee

Verbindungsstelle Limburg-Weilburg e. V.-

- Winterwanderung mit BBQ
- Mitgliederversammlung mit Ehrungen

Verbindungsstelle Main-Rodau e. V.

- Hilfe für die Ukraine

Die letzte Seite

Titelseite:

Spendenwanderung für das Ahrtal

**Redaktionsschluss für die nächsten Ausgaben sind
der 07.02., 07.05., 07.08. und 07.11. eines jeden Jahres**



Liebe Leserinnen und Leser des *Hessen-Journals*

Gestatten Sie mir, dass ich anlässlich meiner Grußworte erneut ein Problem zu Sprache bringen möchte, das „immer geht“.

Ich spreche von der Bereitschaft zur Übernahme einer ehrenamtlichen Tätigkeit innerhalb eines Verbindungsstellen- oder auch Landesgruppenvorstandes. Die in den letzten Jahren entstandenen Lücken bei den zu besetzenden Funktionen konnten bislang nicht ausgeglichen werden und gehen demnach zu Lasten des noch aktiven Restvorstandes.

Größtenteils handelt es sich um Funktionen, deren Arbeitsaufwand sich in überschaubarem Rahmen bewegt und leicht zu bewältigen ist. Ich kann mich des Eindruckes nicht erwehren, dass das unentschlossene IPA-Mitglied glaubt, es würde bei einer Zusage mit Arbeit „zugeschüttet“.

Daher mein erneuter Appell an alle IPA-Freundinnen und –Freunde: Nehmen Sie Kontakt mit Ihrem Vorstand auf und erkundigen Sie sich unverbindlich danach, wie Sie im Sinne von „Dienen durch Freundschaft“ behilflich sein können. Entlasten Sie mit Ihrer positiven Entscheidung diejenigen, die die Arbeit für Ausgefallene mit erledigen müssen.

Ihr/Euer

Wolfgang Ubl

(Sekretär der IPA-Landesgruppe Hessen e. V.)



Nachruf

**Die IPA-Landesgruppe Hessen e. V.
sowie die IPA-Verbindungsstelle Dieburg e. V.
trauern um**

Peter Renisch

der am 22.03.2022 im Alter von 75 Jahren verstarb.

Peter Renisch trat 1983 der IPA bei.

In den Jahren von 1991 bis 1994 fungierte er als Sekretär und von 2009 bis 2018 war er
Leiter der Verbindungsstelle.

Für seine 25jährige Mitgliedschaft erhielt er im Jahr 2008 die Silberne Ehrennadel
und 2015 die Goldene Ehrennadel für 9jährige Vorstandsarbeit.

Er wird uns unvergessen bleiben.

International Police Association

Für die IPA-Landesgruppe Hessen e. V.

**Jürgen Linker
Landesgruppenleiter**

Für die Verbindungsstelle Dieburg e. V.

**Ralf Löring
Verbindungsstellenleiter**



Nachruf

**Die IPA-Landesgruppe Hessen e. V.
sowie die IPA-Verbindungsstelle Darmstadt e. V.
trauern um**

Karl Peter Scholl

der am 31.03.2022 im Alter von 78 Jahren verstarb.

Karl Peter Scholl trat 1976 der IPA bei.

In den Jahren von 1985 bis 2006 fungierte er als Sekretär und von 2006 bis 2012 war er
Beisitzer der Verbindungsstelle.

Für seine 9jährige Vorstandsarbeit erhielt er im Jahr 1994 die Silberne Ehrennadel
und 2001 die Goldene Ehrennadel für 25jährige Mitgliedschaft. Für besondere Verdienste
erhielt er im Jahr 2006 das Silberne Ehrenzeichen. Es folgten 2012 die Goldene Ehrennadel
für 27jährige Vorstandsarbeit und 2016 die Silberne Ehrennadel für 40jährige Mitgliedschaft.

Er wird uns unvergessen bleiben.

International Police Association

Für die IPA-Landesgruppe Hessen e. V.

**Jürgen Linker
Landesgruppenleiter**

Für die Verbindungsstelle Darmstadt e. V.

**Michael Groß
Verbindungsstellenleiter**



Nachruf

**Die IPA-Landesgruppe Hessen e. V.
sowie die IPA-Verbindungsstelle Korbach
trauern um**

Karl Heinrich („Henner“) Behle

der am 18.05.2022 im Alter von 61 Jahren verstarb.

Henner Behle trat 1993 der IPA bei und war
Gründungsmitglied der Verbindungsstelle Korbach.

In den Jahren von 1993 bis 2000 fungierte er als Sekretär und von 2000 bis zu seinem plötzlichen
Ableben war er Leiter der Verbindungsstelle.

Für seine 9jährige Vorstandsarbeit erhielt er im Jahr 2002 die Silberne Ehrennadel
und 2018 die Silberne Ehrennadel für 25jährige Mitgliedschaft.

Er wird uns unvergessen bleiben.

International Police Association

Für die IPA-Landesgruppe Hessen e. V.

**Jürgen Linker
Landesgruppenleiter**

Für die Verbindungsstelle Korbach

Der Vorstand



Landesgruppe Hessen mit Messestand bei der GPEC 2022

GPEC[®]

GENERAL POLICE EQUIPMENT EXHIBITION & CONFERENCE

Bei der diesjährigen Messe für Sach- und Ausrüstungsbereiche der Sicherheitsorgane waren 380 Aussteller aus 25 Staaten und fünf Kontinenten mit ihren vielfältigen Angeboten in der Rhein-Main-Metropole Frankfurt am Main vom 31.5. – 2.6.2022 anwesend.



Die Landesgruppe Hessen hatte in der Veranstaltungshalle 3 einen kleinen Stand, der mit vier engagierten IPA-Freunden des Landesvorstandes besetzt war:

(v.l.n.r.) Jürgen Linker, Sigggi Fröhlich, Wolfgang Ubl und Roland Schwarz

Drei Tage war die Messe für „Fachbesucher“ mit entsprechender Zugangsbeurteilung jeweils 8 Stunden geöffnet. Es gab viel zu besichtigen! Fahrzeuge aller Art für den Polizeidienst, modernste Technik und Software-darstellungen, Analyse-möglichkeiten zur Kriminalitätsbekämpfung sowie

auf vielen anderen Gebieten. Spezialtechnik und Schutzausrüstung waren ebenfalls ein Schwerpunkt. Fachvorträge standen ebenfalls auf dem Portfolio. Für viele Vertreter von Sicherheitsbehörden nicht nur eine allgemeine Anregung, sondern auch ein Blick in die polizeiliche Zukunft von der Kriminalitätsauswertung bis zur Unfallaufnahme mit einer Handy-App. Drohnen für vielfältige große und kleine Aufgaben warteten ebenfalls auf ihre Interessenten.

Auch gab es fachbezogene Beiträge und Treffen von Polizeipräsidenten und weiteren Fachleuten aus dem Sicherheitsbereich. Spannend für Alle, hier einmal die Gelegenheit für einen Blick in die Zukunft zu nutzen und in die zu erwartenden technischen Veränderungen.

Bei den vielen Besuchern zeigte sich am IPA-Stand, dass wir für unsere Mitglieder und viele Interessierte eine gern genutzte Anlaufstelle waren. Egal, ob uns IPA-Mitglieder nur mal „hallo, ich bin auch Mitglied“ sagen wollten, oder noch Unwissende sich die IPA erklären lassen wollten.



Eröffnung der GPEC mit dem hessischen Innenminister Peter Beuth (r.) am Stand des Polizeipräsidiums für Technik mit Polizeipräsident Karl-Heinz Reinstädt am Mikrofon (l.)



Der IPA-Stand in Aktion:

*Im Hintergrund wird ein Mitgliedsantrag ausgefüllt
Davor: Sigggi Fröhlich in einem Info-Gespräch
An der Theke: Der Landesgruppenleiter Saarland,
Christian Schmitt, der den Stand besuchte*

Über 120 Kontakte und längere Gespräche liefen über die drei Tage, wobei der zweite Tag offensichtlich mehr Besucher angelockt hatte. Neben Polizistinnen und Polizisten aus verschiedenen Präsidien und Bundesländern meldeten sich auch viele Stadtpolizisten, Zoll- und Steuerfahndung an unserem Tresen. Unsere Kontaktsuchenden kamen zum Beispiel aus Emden, Hildesheim, Nürnberg und Regensburg. Aus Frankreich fand ebenfalls ein IPA-Freund den Weg zum Messestand und auch ein Nigerianer wollte wissen, was die IPA ist.

15 Aufnahmeanträge wurden übergeben, jedoch entschieden sich auch drei für den sofortigen Eintritt in die IPA. Sie kamen aus Nürnberg, Mainz und Wiesbaden. Unser Oberwerber Sigggi wird die Original-Aufnahmeanträge in den nächsten Tagen den zuständigen Verbindungsstellen zuleiten.

Aus Sicht der IPA-Landesgruppe Hessen war es wieder einmal für die „gesamte IPA“ eine erfolgreiche Veranstaltung.

Text: Jürgen Linker
Bilder: Siegfried Fröhlich u. Jürgen Linker



Spendenwanderung zu Gunsten der Flutopfer im Ahrtal

Im Zeitraum vom 3. bis 26. September 2022
415 Km zu Fuß in 19 Etappen
Vom Polizeipräsidium Südhessen zum
Polizeipräsidium Nordhessen



Guten Tag in die hessische IPA-Gemeinde, mein Name ist Sandra Köhler, ich wohne in Bensheim, arbeite beim Erkennungsdienst in Heppenheim und gehöre seit 1997 der Verbindungsstelle Bergstraße an. Im letzten Winter habe ich mit der Planung einer Spendenwanderung für die Opfer der Flutkatastrophe im Ahrtal begonnen. Ich hätte nicht gedacht, dass in so kurzer Zeit weitere grausame Dinge wie der Mord an den beiden jungen Kollegen Yasmin und Alexander aus Rheinland-Pfalz oder gar ein Krieg in Europa die Fassungslosigkeit einfach nicht enden lassen. Deshalb habe ich in den letzten Wochen nachgedacht, ob ich meine Pläne abbreche oder ändere. Nun bin ich zu dem Entschluss gekommen, die Spendenwanderung wie geplant durchzuführen. Hierbei setze ich auf die Unterstützung aller hessischen IPA-Freunde, deren „Zuständigkeitsbereich“ ich durchwandern werde! Nähere Einzelheiten sind aus dem nachfolgenden Info-Material ersichtlich.

Meine Challenge

- 415 km zu Fuß in 19 Tagen

Der Impuls

- Die Route orientiert sich an den hessischen Polizeipräsidiolen vor Ort, denen ich zu meinem 30. Dienstjubiläum im Jahr 2022 beim vorbei **WANDERN** zuwinken möchte.

Die Motivation

- Von **HERZEN** dankbar, mir diesen langgehegten Traum endlich erfüllen zu können, möchte ich für jeden erwanderten Kilometer Sponsoren suchen und so meinen Beitrag fürs Ahrtal leisten. Was für uns nur verstörende Bilder in TV-Reportagen sind, ist für die Bewohner im Ahrtal die Zerstörung ihrer Heimat und täglich bittere Realität. Durch die erwanderte Spende möchte ich meinen kleinen Beitrag leisten und die Menschen dort unterstützen.
- Eigens für diese Spendenwanderung wurde das Stichwort: „**Wanderherz**“ bei der **Aktion Deutschland hilft!** eingerichtet.

Die Strecke

- Die Wanderung führt über mehrere Etappen, von jeweils ca. 19-25 km von Darmstadt über Offenbach, Frankfurt, Wiesbaden, weiter nach Gießen, Fulda, bis zum Ziel in Kassel. Auf **415 Kilometer** einmal durch Hessen.

Dein Beitrag

- **Motiviere** mich durch Deine **Spende** - vor der Wanderung, während der Wanderung oder am Ziel der Wanderung. Jede auch noch so kleine Spende zählt! Schicke mir eine Nachricht oder rufe mich an für Deinen Platz auf der Spenderliste
- Oder - wenn Du magst - **wandere** eine Teilstrecke im September mit mir und unterstütze so die Aktion (Geschwindigkeit ca. 4km/h – welche und wieviel Etappen können wir ganz individuell miteinander ausmachen, kontaktiere mich für eine rechtzeitige Absprache)
- **Spende** direkt auf das **Spendenkonto** Stichwort: „**Wanderherz**“
- **Teile** die Aktion mit Freunden und Bekannten
- **Für die Wanderung bin ich noch auf der Suche nach kostengünstigen Übernachtungsmöglichkeiten oder einer Unterbringung privater Natur. Die so eingesparten Kosten für Übernachtungen gehen direkt auf das Spendenkonto.**



Wandere mit!

Spende mit!

Etappe	Tag	Strecke	Km
1	03.09.2022	Darmstadt - Dreieichenhain	24
2	04.09.2022	Dreieichenhain – Offenbach	21
3	05.09.2022	Offenbach - Frankfurt	25
	06.09.2022	Ruhetag	
4	07.09.2022	Frankfurt - Igstadt	23
5	08.09.2022	Igstadt - Wiesbaden	23
6	09.09.2022	Wiesbaden - Glashütten	19
7	10.09.2022	Glashütten - Köppern	22
	11.09.2022	Ruhetag	
8	12.09.2022	Köppern - Butzbach	23
9	13.09.2022	Butzbach - Gießen	21
10	14.09.2022	Gießen - Ettingshausen	19
	15.09.2022	Ruhetag	
11	16.09.2022	Ettingshausen Rudingshain	26
12	17.09.2022	Rudingshain - Steinfurt	19
13	18.09.2022	Steinfurt - Fulda	24
	19.09.2022	Ruhetag	
14	20.09.2022	Fulda - Burghaun	23
15	21.09.2022	Burghaun - Odensachsen	21
16	22.09.2022	Odensachsen - Tann	20
17	23.09.2022	Tann – Obergude	24
	24.09.2022	Ruhetag	
18	25.09.2022	Obergude – Eiterhagen	22
19	26.09.2022	Eiterhagen - Kassel	20



Meine Kontakte:

- Facebook** Wanderherz Sandra Köhler
- Instagram** Wanderherz_Hessen
- Komoot** Wanderherz_Hessen
- Mobil** 0177-7747821
- Mail** wanderherz.hessen@gmail.com

Spenden:

Über den QR Code



Über die URL <https://adh.ngo/Wanderherz>

Via **Überweisung** auf

Aktion Deutschland Hilft e.V.
 IBAN: DE62 3702 0500 0000 1020 30
 Verwendungszweck: **Wanderherz**

Auf Wunsch: **Spendenquittung**

Einen lieben Wandergruß
Sandra Köhler
 Polizeipräsidium Südhessen
 Erkennungsdienst Heppenheim

Vbst. Bergstraße e. V.





Auf Krimi-Städte-Wanderung mit der IPA Bergstraße

Bei bestem Wetter und mit großer Neugierde zog es die Bergsträsser IPA-Freunde ins südhessische Darmstadt, um sich mit Krimi-Autor Michael Kibler auf die etwas andere Stadtführung zu begeben.



Vor der UNESCO Welterbestätte „Mathildenhöhe“ mit dem Hochzeitsturm und der russisch-orthodoxen Kirche im Hintergrund

Der 47-jährige Kibler ist leidenschaftlicher Darmstädter und hat bereits 13 Kriminalromane mit Darmstädter Bezug geschrieben. Im Zentrum stehen Ermittler aus der südhessischen Klein-Metropole Darmstadt, welche Morde und andere Gräueltaten klären. Nebenbei schrieb Kibler jedoch weitere Sachbücher wie beispielsweise „Bembel, Banken und Banditen“ oder „66 völlig unbedeutende Orte in Darmstadt“. Beste Voraussetzungen also um den Fokus nicht nur auf die bekannten Sehenswürdigkeiten zu richten, die die Stadt ja überreich zu bieten hat und die in keinem Reiseführer fehlen dürfen: Rosenhöhe, Schloss, Ludwigsdenkmal oder Jugendstilbad.



Übers „Löwentor“ zur „Rosenhöhe“

Auch wenn die 66 unbedeutenden Orte sicher nicht die „Highlights“ sind, zeigen sie jedoch die Stadt von einer ganz anderen Seite und offenbaren Örtchen, die es nie in einen Reiseführer geschafft hätten. Das Jugendstilbad zum Beispiel, welches früher als „Badeanstalt“ nicht nur zur samstäglichen Pflege diente, sondern auch zur „Hundereinigung“ für den gut betuchten Darmstädter Landadel.

Ein Highlight einer jeden Stadtführung stellt sicherlich die Mathildenhöhe mit ihrer russisch-orthodoxen Kirche dar, welche vom Hochzeitsturm eingerahmt ist und seit 2021 zur UNESCO-Welterbestätte zählt. „So sah' es früher hier aus, nur Brombeerenhecken – heut' isstes Kulturerbe“, so setzte Kibler die Entstehung der schönsten Darmstädter Ecke in Szene und sorgte oftmals für viele Lacher.



Am Grab der „Prinzessin Elisabeth von Hessen und bei Rhein“

Da so viel Kultur bekanntlich auch hungrig macht, folgte der Abschluss der Wanderung bei einem deftigen Abendessen. Hier bekamen die Krimifans auch die letzten Fragen beantwortet.

Interesse? Weitere Informationen unter www.ipa-bergstrasse.de oder www.michaelkibler.de

Text & Fotos:
David Weiser
Vbst. Bergstraße e. V.



Gelebte Polizeiarbeit über Grenzen hinweg

Die IPA Bensheim und IPA Esslingen sind wieder länderübergreifend mit tschechischen Kollegen unterwegs.

Bundesweit wurden die Corona-Beschränkungen gelockert, was insbesondere die IPA Verbindungsstellen Bergstraße in Bensheim und ihre Kollegen der IPA Esslingen erfreut, welche nun wieder uneingeschränkt ihre Arbeit aufnehmen können. Die IPA Esslingen blickt bereits auf langjährige Kontakte zur tschechischen Polizei in Prag zurück. Als sich im Mai erneut vier Wasserschutzpolizisten angekündigt hatten, machte sich Verbindungsstellenleiter Helmut Wurster und Ehrenbeisitzer Erich Stiedl auf die Suche nach einem passenden Programm. In diesem Zusammenhang nahmen sie Kontakt mit den IPA Freunden von der Bergstraße auf, die umgehend eine Einladung aussprachen.



(v.l.n.r. stehend): Helmut Wurster, Jupp Simon, Udo Gelbe, David Weiser, MdL Dr. Alexander Bauer (v.l.n.r. kniend): Rudolf Dolák, Petr Šumšal, Jan Tykal, Erich Steidl und Jirka Šelemba

Am 09. Mai 2022 war es dann soweit. Die tschechischen Kollegen Jirka Šelemba, Rudolf Dolák, Jan Tykal, Petr Šumšal und ihre zwei Esslinger Betreuer kamen in Bensheim an und bezogen das IPA-Heim „Haus Europa“. Von dort aus ging es die nächsten vier Tage auf eine Rundreise durch die hessische Bergstraße. Neben einem offiziellen Besuch bei der Bensheimer Bürgermeisterin stand u.a. die Einladung bei der hessischen Wasserschutzpolizei in der Landeshauptstadt Wiesbaden auf dem Plan. Die Gäste aus Prag wurden durch den Innenpolitischen Sprecher der CDU-Landesfraktion, Herrn Dr. Alexander Bauer, begleitet.



Gemeinsam im Darmstädter „Braustüb'l“ bei Bier, Kochkäse und Musik

Im Anschluss stellte der Direktionsleiter der Wasserschutzpolizei, Herr PD Udo Gelbe, die Organisation, Zuständigkeiten und Aufgaben seiner Dienststelle vor. Zum Abschluss erhielten alle die Möglichkeit, den hessischen Rhein der tschechischen Moldau vorzuziehen und eine Streifenfahrt von Wiesbaden nach Gernsheim mitzuerleben. Bei bestem Wetter konnten sie sich über die jeweilig anderen Aufgaben- und Dienstgebiete sowie begehrte Abzeichen und Erreichbarkeiten austauschen. Nach Ankunft im malerischen Gernsheim und kurzer Stärkung, ging es dann zum Abschluss in die Darmstädter Brauerei „Braustüb'l“. Hier wurde nach der Brauereiführung zu „Kochkäs“ mit Musik und regionalen Bieren eingeladen. Dies waren beste Voraussetzungen, um die bestehenden Kontakte zu vertiefen und letzte Sprachbarrieren im Laufe des Abends zu überbrücken. „Des war a ganz dolls Gschichtle...“, resümierte der Leiter der IPA Esslingen Helmut Wurster und bedankte sich für die länderübergreifende Unterstützung.

Der Abschied am darauffolgenden Tag währt jedoch nur kurz. Im Oktober steht bereits der Gegenbesuch der hessischen und baden-württemberger Kolleginnen und Kollegen an, die sich gerne revanchieren und einen Einblick in die Prager Hauptstadt geben werden. „Gelebte IPA – IPA erleben“, so verstehen auch Jupp Simon und David Weiser von der Verbindungsstelle Bergstraße die Möglichkeiten, endlich wieder länderübergreifend in Verbindung zu treten um Kontakte zu knüpfen.

Text:
David Weiser
Vbst. Bergstraße e.V.

Fotos:
MdL Alexander Bauer, Jupp Simon, David Weiser



On Tour mit Fahrrad, Schusters Rappen & Bike

Die zurückliegenden Monate unter Corona-Beschränkungen führten auch bei der IPA Bergstraße zu massiven Ausfällen im Vereinsleben. Was weiterhin größtenteils umgesetzt werden konnte waren Aktivitäten im Außenbereich mit Wanderungen, Motorrad- und Fahrradtouren. Auch jetzt mit dem Aufleben weiterer Vereinsangebote bilden Outdoor-Veranstaltungen mit diesen Hintergründen das Rückgrat von Vereinsaktivitäten.

Die Pfalz und das nördliche Saarland standen Ende April / Anfang Mai im Focus von Wanderungen und Motorradtouren.



Die vom 30. April bis 1. Mai durchgeführte Wanderung begann im saarländischen Hochwald auf Rundkurs um die Talsperre Nonnweiler. Start und Ziel war der „Hunnenring“. Am Folgetag führte der Rundkurs in den Grenzbereich Saarland / Rheinland-Pfalz über die Grimburg sowie die Hochwald Alm. Und was wäre eine Wanderung im Saarland ohne Einkehr und den Genuss von saarländischen „Schwänken“?



Die Starttour der IPA-Biker musste witterungsbedingt zwei Mal verschoben werden. Im 3. Anlauf war uns der Wettergott endlich hold. Nach einem Biker-Frühstück im IPA-Heim „EUROPA“ ging es am 8. Mai 2022 bei Sonnenschein auf einen 385 km langen Rundkurs: Bensheim – Pfalz - Saarland - Bensheim. Eine tolle Strecke mit blühenden Rapsfeldern, saftigem Grün der Wiesen und Wälder sowie wenig Verkehr. Die Einkehr in „Anne’s Hof Café“ in Wadern-Niederlöstern durfte natürlich nicht fehlen. Ein grandioses Kuchenangebot, was allen Bikern mundete.

Die nächste Outdoor-Veranstaltung im Mai steht bereits in den Startlöchern. Vom 24. bis 31. Mai 2022 geht es weiter mit der IPA-Rad-Woche, die 12 IPA-Freunde an die Mecklenburger Seenplatte führen wird.

Text & Fotos:
Jupp Simon
Vbst. Bergstraße e.V.



IPA-Dalmatien-Rundreise 2022

10-tägige Flug-Bus-Reise vom 23.09.2022 bis 02.10.2022

Liebe IPA-Freunde,

in den letzten zwei Jahren mussten wir unsere Rundreise durch Dalmatien wegen der Corona-Pandemie absagen. Jetzt wurde die Reise erneut vorbereitet und wir wollen sie im Herbst diesen Jahres auch durchführen. Sie führt uns durch die Länder: Kroatien, Bosnien-Herzegowina und Montenegro. Wir kommen dabei durch wilde schöne Naturlandschaften und besuchen einige interessante Drehorte der Winnetou-Filme. Es ist eine kombinierte Flug- und Busreise, mit umfangreichem Ausflugs- und Besichtigungsprogramm.



Dubrovnik (Kroatien)



Naturpark Krka-Wasserfälle



Die „Alte Brücke“ von Mostar

An der Reise können alle IPA-Mitglieder (nicht nur Ruhestandler), Angehörige, Bekannte und Freunde der IPA teilnehmen. Die Pauschalreise kostet 1.499,00 Euro pro Person im DZ mit HP (153,00 Euro EZ-Zuschlag) bei mindestens 30 Reiseteilnehmern und enthält alle nachstehend aufgeführten Leistungen und Nebenkosten. – Zusätzlich kann eine Verlängerungswoche zum Baden und Relaxen in einem 4-Sterne Hotel mit HP an der Makarska Riviera gebucht werden. Die Kosten belaufen sich dafür auf 489,00 Euro pro Person im DZ mit HP und 573,00 Euro im Einzelzimmer. Zur Verlängerungswoche (02.10. bis 09.10.2022) müssen sich mindestens 8 Personen anmelden.

Programm und Leistungen:

- An- und Rückreise mit dem Flugzeug - Frankfurt (Main) nach Zagreb.
- Alle Transferkosten zum und vom Flughafen.
- Alle Übernachtungen in 4-Sterne Hotels mit Halbpension und in der Verlängerungswoche.
- Rundreise im modernen Reisebus und ortskundiger deutschsprachiger Reiseleitung.
- Umfangreiches Ausflugs- und Besichtigungsprogramm bei der Rundreise
- Besichtigung der Städte: Zadar, Split, Trogir, Mostar, Sarajevo, Cetinje Kotor und Dubrovnik
- Tagesausflug in den Nationalpark „Krka-Wasserfälle“ mit Führung und Bootsfahrt
- Tagesausflug in den Nationalpark „Zrmanja“ mit Führung, Folklore und Mittagspicknick.
- Bootsfahrt zur kroatischen Insel Brac mit Picknick an Bord
- Ausstattung der Teilnehmer mit Audio-Empfangsgeräten bei den Besichtigungen
- Insolvenzversicherung für die Pauschalreise
- Eintritts-, Besichtigungskosten, Busparkgebühren und Kurtaxen sind im Reisepreis enthalten.

Änderungen und Ergänzungen zum Programm, Reiseverlauf und ein Flugkostenzuschlag sind möglich. - Vom Veranstalter wird allen Teilnehmern eine kostenfreie Stornierung bis 61 Tage eingeräumt. Danach gelten die bei Pauschalreisen üblichen gestaffelten Stornogebühren.

Weitere Informationen zur Reise und Anmeldung können beim Unterzeichner telefonisch oder per Mail erfragt werden.

Herzliche Grüße
Euer Eugen Kress
Vbst Fulda e.V.
Tel. 0661-606266
Mail: eugen.kress@t-online.de



Adventfahrt 2022 ins Berchtesgadener Land, nach Salzburg und zum Wolfgangsee

4-tägige Bus-Reise vom 08. bis 11.12.2022

Liebe IPA-Freunde,
nach zweijähriger Pause durch die Corona-Pandemie starten wir wieder unsere Adventsfahrten mit den Besuchen von Weihnachtsmärkten. In diesem Jahr führt uns die Reise ins Berchtesgadener Land, nach Salzburg und zum Wolfgangsee. Auch ein Kontakt mit der IPA in Salzburg ist geplant.



Weihnachtsmarkt in Salzburg



Friedenslicht auf dem Wolfgangsee



Stille-Nacht-Kapelle in Oberndorf

An der Reise können alle IPA-Mitglieder, Angehörige, Bekannte und Freunde der IPA teilnehmen. Die Pauschalreise kostet 380,00 Euro pro Person im DZ mit HP (36,00 Euro EZ-Zuschlag) und enthält alle nachstehend aufgeführten Leistungen und Nebenkosten.

Anreise am 08.12.2022 (Donnerstag) von Fulda nach Ainring

Leistungen / Programm:

- Fahrt im modernen 4*Reisebus
- Übernachtung im Familienhotel „Rupertihof“ in Ainring mit HP
- Komfortable Zimmer mit Bad/DU/WZ, Telefon, Sat-TV und freies W-LAN
- Freie Benutzung des Wellnessbereiches mit Hallenbad und Sauna
- Tagesausflug nach Salzburg mit Stadtführung und Besuch des Weihnachtsmarktes
- Fahrt nach Prien am Chiemsee und Besuch des Weihnachtsmarktes
- Fahrt nach Oberndorf und Besichtigung der „Stille-Nacht-Kapelle“
- Tagesausflug ins weihnachtliche Salzkammergut mit den Orten St. Gilgen, Strobl, St. Wolfgang und einer Schifffahrt auf dem Wolfgangsee
- Besuch des Christkindlmarktes in München (auf der Heimreise)
- Die Adventsfahrt ist eine Pauschalreise mit Insolvent-Versicherungsschutz
- Kostenfreier Rücktritt bis 6 Wochen vor Reisebeginn, danach fallen Stornogebühren an.

Rückreise am 11.12.2022 (Sonntag) nach Fulda

Weiter Informationen zur Reise und Anmeldung können beim Unterzeichner telefonisch oder per Mail erfragt werden.

Herzliche Grüße
Euer Eugen Kress
Vbst Fulda e.V.
Tel. 0661-606266
Mail: eugen.kress@t-online.de



Wanderung zur BBQ-Scheune

Traditionelle (Winter-)Wanderung der IPA-Verbindungsstelle Limburg-Weilburg e.V.

Endlich war es soweit! Nach langer Zwangspause durch die Pandemie ging es bei der IPA-Verbindungsstelle Limburg-Weilburg wieder los.



Bei strahlendem Sonnenschein trafen sich über 20 IPA-Freundinnen und Freunde mit ihren Partnern am 25. März 2022 in Frickhofen. Man sah es allen förmlich an, wie sehr sie sich auf dieses Wiedersehen freuten. Von Frickhofen aus ging es über feste Wege mit herrlichem Panorama unterhalb von Dorndorf Richtung Thalheim. Auf dem Weg lag eine Straußenfarm, ein ungewöhnlicher Anblick vor dem Hintergrund des Westerwaldes.



In Thalheim wurden wir bereits von Andy in dessen BBQ-Scheune erwartet. Die alte Scheune eines bäuerlichen Gehöftes wurde vom Besitzer liebevoll umgebaut und es gibt allerhand kuriose Dekoration zu entdecken. Dies war der ideale Ort, um in uriger Atmosphäre mit viel Platz und frischer Luft ein paar schöne Stunden zu verbringen. Nach der ersten flüssigen Stärkung legte Andy (ein Freund von mir und nebenberuflich professioneller Grillmeister) die ersten Zutaten auf das Grillfass. Alle verfolgten das Show-Cooking erwartungsvoll und der Duft machte Appetit. Es gab leckere Burger sowie Spießbraten aus dem Smoker. Bei toller Stimmung, guter Musik und einem urigen Ambiente wurde der Tag zu einem Super-Event. Eine Wiederholung kann nicht ausgeschlossen werden...

Text & Fotos:
Udo Siepmann
Vbst. Limburg-Weilburg e.V.





Mitgliederversammlung mit Ehrungen

Am Freitag, dem 14. Mai 2022 fand die erste Mitgliederversammlung der Verbindungsstelle Limburg-Weilburg e. V. seit Beginn der Pandemie im Vereinsheim des Tennisclub Beselich statt.

Als Gäste waren Manfred Hahn vom Landesgruppenvorstand in seiner Funktion des Regionalbetreuers West, sein Vorgänger Uwe Palzer sowie unser ehemaliger Landrat Manfred Michel erschienen. Nach den Geschäftsberichten der Vorstandsmitglieder und der Entlastung des Vorstandes standen die überfälligen Vorstandswahlen an, die wegen Corona im letzten Jahr ausfielen.

Es wurde der komplette Vorstand wiedergewählt. Er setzt sich wie folgt zusammen: Udo Siepmann (Verbindungsstellenleiter), Jürgen Pörtlein (Schatzmeister), Melanie Schneider Loh (Sekretärin Geschäftsführung), Andreas Ring (Sekretär Mitgliederverwaltung). Als Besitzer wurden Franz-Josef Werner (Kriminalpolizei), Hans-Josef Gotthardt (Bundespolizei) und Manfred Hahn (Senioren) gewählt. Der bisherige Besitzer für die Polizeistation Weilburg, Armin Walter, stellte sich nicht mehr zur Verfügung. Die Funktion wird demnächst mit einem neuen Besitzer vorerst kommissarisch besetzt. Des Weiteren wurden die Delegierten für den Landesdelegiertentag in Marburg gewählt. Seit der letzten Mitgliederversammlung hatten sich einige Ehrungen angesammelt, die nun vollzogen werden konnten. Folgende Anwesende



Die Geehrten (v.l.) Dietrich Gehrke, Armin Walter, Manfred Hahn (r.) Vbst-Leiter Udo Siepmann

konnten persönlich geehrt werden: Armin Walter (Goldene Ehrennadel für 9jährige Vorstandsarbeit), Manfred Hahn und Dietrich Gehrke (Silberne Ehrennadel für 25jährige Mitgliedschaft). Die nachfolgenden Mitglieder waren verhindert und erhalten die Ehrungen durch Zustellung: Klaus Schmidt (40 Jahre), Werner Dreieicher, Karl-Ulrich Klotz, Reinhard Müller, Holger Heftrich, Kurt Platte, Werner Gewehr, Peter Kraus und Bernd Simeit (jeweils 25 Jahre).



Ex-Landrat Manfred Michel informierte nach den Ehrungen über den geplanten Ausflug ins Kloster Eberbach am 22. Juli 2022. Er war langjähriger Projektleiter der Sanierungsarbeiten und wird uns durch das Kloster führen. Zum Abschluss wird ein Weinlokal angesteuert. Eine Informations-Veranstaltung wurde ebenfalls angeregt, die junge Kollegen der IPA näher bringen soll. Nach Ende des offiziellen Teils ging es auf die Sonnenterrasse, wo sich schon seit über 4 Stunden ein ganzer Hinterschinken auf dem Grillspieß drehte. Er schmeckte fantastisch und bei kühlen Getränken und netten Gesprächen klang ein sehr schöner Nachmittag aus, den alle nach der langen Auszeit sehr genossen.

Text & Fotos:
Udo Siepmann
Vbst. Limburg-Weilburg e.V.



IPA Main-Rodau e.V. unterstützt Familien in der Ukraine



Die anhaltenden Ereignisse in der Ukraine erschüttert auch die Mitglieder der IPA-Verbindungsstelle Main-Rodau e.V. zutiefst. Vor diesem Hintergrund haben wir eine Sachspendenaktion ins Leben gerufen, um über die Polizeifamilie hinaus ein solidarisches Zeichen zu setzen.

In Absprache mit der **DB Cargo** konnten wir kostenneutral auf deren bestehende Logistikinfrastruktur in Darmstadt zurückgreifen. Die „**Schienenbrücke Ukraine**“ befördert dringend benötigte Sachgüter auf dem Gleisweg direkt bis nach Kiew.

Das Resultat unserer Spendenaktion kann sich sehen lassen: Ein voll beladener Transporter mit über 50 Umzugskartons und Taschen fanden am 30. April 2022 den Weg nach Darmstadt. Von dort gelangen die Spenden direkt in das Kriegsgebiet und werden dabei helfen, die Not der Menschen vor Ort etwas zu lindern.

Insbesondere medizinisches Material, warme Bekleidung sowie auch Artikel für Babys waren sehr gefragt und füllten zahlreiche unserer Transportkisten.

Ein herzliches Dankeschön gilt allen Spender*innen sowie Unterstützer*innen, ohne die diese Aktion nicht möglich gewesen wäre. Ein besonderer Dank geht auch an die **Firma Seitz & Co. Industrieservice GmbH** in Seligenstadt, die das Fahrzeug für den Transport kostenfrei zur Verfügung gestellt hat.



Text & Foto
René Hoffmann
Vbst. Main-Rodau e.V.



EHRENAMT

